

Enapter AG

Deutschland / Cleantech Primary exchange: Frankfurt Bloomberg: H2O GR ISIN: DE000A255G02

H1-Bericht

BEWERTUNG KURSZIEL BUY € 17,00

Aufwärtspotenzial 36,0% Risikobewertung High

MANAGEMENT BESTÄTIGT GUIDANCE FÜR 2023

Enapter hat den H1-Bericht vorgelegt. Der Umsatz stieg um 45% J/J auf €4,8 Mio. und blieb damit 21% hinter unserer Schätzung zurück. Der operative Verlust kletterte auf €-8,6 Mio. (H1/22: €7,6 Mio.) und war damit höher als von uns erwartet (FBe: €-7,8 Mio.). Das Nettoergebris belief sich auf €9,9 Mio. Das Management hat seine 2023-Guidance (Umsatz: €30 Mio., EBITDA: €-10 Mio. bis €-11 Mio., EBIT: €-14 Mio. bis €15 Mio.) bestätigt. Wir erachten das Erreichen der Guidance nach wie vor für möglich, nehmen aber selbst eine vorsichtigere Haltung ein und senken unsere Prognose für das laufende Jahr. Ein aktualisiertes DCF-Modell ergibt ein neues Kursziel von €17 (bisher: €19). Wir bestätigen unsere Kaufempfehung.

Umsatz kräftig gesteigert – Verlust ausgeweitet Enapter gelang ein Umsatzsprung von 45% J/J auf €4,8 Mio. (vgl. Abbildung 1 auf der nächsten Seite). Das Unternehmen lieferte ca. 490 Elektrolyseure an über 60 Kunden in über 50 Ländern aus. 30% des Umsatzes wurden in Deutschland generiert, ca. 34% in der übrigen Europäischen Union und ca. 36% in der übrigen Welt. Die Rohertragsmarge stieg von 1% in der Vorperiode auf 11%. Grund dafür waren trotz des Umsatzanstiegs leicht rückläufige Materialkosten, die auf die Umstellung der Produktion vom EL 2.1 auf das Nachfolgemodell EL 4.0 zurückzuführen sind. Das Unternehmen weitete seine Verluste aus (EBIT: €8,6 Mio. versus €7,6 Mio. in H1/22 und Nettoverlust von €-9,9 Mio. nach €7,7 Mio. im Vorjahreszeitraum). Wesentliche Gründe dafür sind deutlich höhere sonstige betriebliche (€4,0 Mio. versus €2,2 Mio. in H1/22) und Finanzaufwendungen (€1,4 Mio. versus €0,1 Mio im Vorjahreszeitraum). Beide Kostenblöcke sind durch die Ausgabe der Inhaberschuldverschreibung in Höhe von €25 Mio. kräftig angestiegen.

Guidance bestätigt Das Management hat die Guidance für das laufende Jahr bestätigt und geht weiterhin von einem Umsatz von €30 Mio., einem EBITDA zwischen €-10 Mio. und €-11 Mio. sowie einem EBIT von €-14 Mio. bis €-15 Mio. aus.

(b.w.)

FINANZKENNZAHLEN & ÜBERBLICK

	2020	2021	2022	2023E	2024E	2025E
Umsatz (€ Mio.)	2,07	8,44	14,67	27,11	58,48	147,74
Jährliches Wachstum	122,7%	307,8%	73,8%	84,7%	115,8%	152,6%
EBIT (€ Mio.)	-3,54	-8,62	-12,86	-16,39	-10,71	-0,01
EBIT-Marge	-171,2%	-102,1%	-87,6%	-60,5%	-18,3%	0,0%
Jahresübers. (€ Mio.)	-3,57	-8,70	-12,98	-19,55	-14,27	-4,92
EPS (verwässert) (€)	-0,16	-0,38	-0,51	-0,72	-0,52	-0,18
DPS (€)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FCF (€ Mio.)	-6,17	-33,05	-64,89	-24,83	-36,34	-33,71
Nettoverschuldungsgrad	-32,2%	-33,8%	-2,1%	30,9%	104,2%	180,3%
Liquide Mittel (€ Mio.)	4,25	19,60	5,07	8,67	1,53	5,31

RISIKEN

Die wesentlichen Risiken sind: Finanzierungsrisiko, technologisches Risiko, Produktionsrisiko, Produktrisiko, steigender Wettbewerb, Innovationen.

UNTERNEHMENSPROFIL

Enapter stellt standardisierte Stacks & Elektrolyseure her, die nach dem Modulprinzip zu größeren Einheiten zusammengesetzt werden können. Enapters patentgeschützte AEM-Technologie verspricht großes Kostensenkungspotenzial. Gegenwärtig hat Enapter Produktionsstandorte in Pisa, Italien, & Saerbeck, Deutschland, und ca. 210 Mitarbeiter*innen.

HANDELSDATEN Stand: 8. Sep 2023

Schlusskurs € 12,50Aktien im Umlauf 27,20 Mio.
Marktkapitalisierung € 339,94 Mio.
52-Wochen-Tiefst/Höchstkurse € 10,20 / 18,50Durchschnittsvolumen (12 Monate) 6.849

Multiples	2022	2023E	2024E
KGV	n.a.	n.a.	n.a.
EV/Sales	23,1	12,5	5,8
EV/EBIT	n.a.	n.a.	n.a.
DivRendite	0.0%	0.0%	0.0%

KURSÜBERSICHT



UNTERNEHMENSDATEN Stand: 30. Jun 2023

Liquide Mittel € 9,45 Mio. Kurzfristige Vermögenswerte € 35,45 Mio. Immaterielle Vermögenswerte € 11,34 Mio. € 120,61 Mio. Kurzfristige Verbindlichkeiten € 11,17 Mio. € 77,30 Mio.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

BluGreen	66,1%
Sergei Storozhenko	4,1%
Johnson Matthey	3,9%
Free Float	25,9%

Abbildung 1: Berichtete Zahlen versus Schätzungen

Alle Zahlen in € Mio	H1-23A	H1-23E	Delta	H1-22A	Delta
Umsatz	4,8	6,0	-21%	3,3	45%
EBIT	-8,6	-7,8	-	-7,6	-
Marge	-180,1%	-53,1%		-230,3%	
Nettoergebnis	-9,9	-8,6	-	-7,7	-
Marge	-208,6%	-58,8%		-232,5%	
GPA (verwässert, in €	-0,41	-0,32	-	-0,31	-

Quelle: First Berlin Equity Research, Enapter AG

Bilanz: höhere Finanzverbindlichkeiten und mehr Cash Dank der Ausgabe einer €25 Mio.-Inhaberschuldverschreibung im Februar stiegen die Barmittel gegenüber dem Jahresanfang um 86% auf €9,5 Mio. (vgl. Abbildung 2). Wir gehen weiter davon aus, dass das Unternehmen damit bis Februar 2024 durchfinanziert ist. Die Nettoverschuldung beträgt jetzt €21,5 Mio.; zum Jahresbeginn hatte Enapter noch eine Nettocashposition in Höhe von €1,3 Mio. Der Nettoverlust reduzierte das Eigenkapital um 11% auf €77,3 Mio. Die Eigenkapitalquote sank deutlich von 80% auf immer noch hohe 64%.

Abbildung 2: Ausgewählte Bilanzpositionen und -kennzahlen

in € Mio.	H1-23A	2022A	Delta
Immaterielle Vw. & Goodwill	11,3	10,3	10%
Sachanlagen	71,6	67,9	5%
Anlagevermögen insgesamt	85,2	80,2	6%
Vorräte	11,8	8,4	40%
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	8,5	8,0	6%
Liquide Mittel	9,5	5,1	86%
Umlaufvermögen insgesamt	44,5	29,9	49%
Eigenkapital	77,3	86,5	-11%
Eigenkapitalquote	64,1%	80,2%	-16,1 PP
Finanzverbindlichkeiten	30,2	3,2	833%
Leasingverbindlichkeiten	0,7	0,6	24%
Nettoverschuldung	21,5	-1,3	n.a.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	3,9	11,2	-65%
Bilanzsumme	120,6	107,8	12%

Quelle: First Berlin Equity Research, Enapter AG

Freier Cashflow bleibt negativ Der operative Cashflow belief sich auf €-15,7 Mio. Neben dem Nettoverlust (€-9,9 Mio.) trugen gesunkene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (€-7,1 Mio.) dazu bei. Die Investitionen beliefen sich auf €6,2 Mio., davon €4,5 Mio. für Sachanlagen. Der freie Cashflow betrug €-21,9 Mio. (vgl. Abbildung 3 auf der nächsten Seite). Finanziert wurden die Mittelabflüsse durch die Nettoaufnahme von Finanzschulden in Höhe von €26,5 Mio. Der Nettomittelzufluss lag bei €4,4 Mio.

Abbildung 3: Kapitalflussrechnung

in € Mio.	H1-23A	H1-22A
Operativer Cashflow	-15,7	-4,2
CAPEX	-6,2	-34,8
Freier Cashflow	-21,9	-39,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,2	-34,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	26,4	47,7
Nettocashflow	4,4	19,6

Quelle: First Berlin Equity Research, Enapter AG

Strategie, Produktion und Produkte Enapter verfolgt einen modularen Produktansatz mit AEM Kernen ("Stacks") als Minimum Modular Unit, die in Systemen unterschiedlicher Größenordnung eingesetzt werden. Damit bauen die verschiedenen Produkte (Einzelkernelektrolyseure oder Mehrkernelektrolyseure) auf einem einzigen Stack-Design auf. Enapter deckt damit Projekte vom einstelligen Kilowatt- bis hin zum Multi-Megawatt-Bereich ab. Produktion, sowie Forschung und Entwicklung der Einzelkernelektrolyseure sind am Standort in Pisa in Italien angesiedelt. Zukünftig werden Forschung & Entwicklung sowie Produktion der Mehrkernelektrolyseure am Enapter Campus in Saerbeck bei Münster, Deutschland stattfinden. Im Mai weihte Enapter den ersten AEM Multicore (1 MW) im Bioenergiepark Saerbeck ein und hat auch einen ersten Mehrkernelektrolyseur mit einer Kapazität von 120 kW verkauft, der noch dieses Jahr ausgeliefert werden soll. Im März hat Enapter mit der Produktion der wassergekühlten Variante ihres Einzelkernelektrolyseurs EL 4.0 begonnen und erweiterte damit ihre Produktpalette um ein neues standardisiertes Gerät.

Enapter ist Technologieführer in der AEM Elektrolyse Wie in unserem Research-Update vom 29. Juni ausführlich dargestellt, ist Enapter der unangefochtene Technologieführer in der Anionen Exchange Membrane Elektrolyse. Im Gegensatz zu Wettbewerbern, die ebenfalls auf die AEM-Technologie setzen, hat Enapter als einziger Spieler ein kommerzielles Produkt, das in ca. 3.500 Anwendungsfällen im Einsatz ist.

Auch im Wettbewerb mit den konkurrierenden Technologien (alkalische Elektrolyse, PEM Elektrolyse und Festoxid Elektrolyse) sehen wir Enapter gut aufgestellt. Die AEM Elektrolyse kann mit geringen spezifischen Investitionskosten, einem hohen Wasserstoffdruck, hoher Wasserverunreinigungstoleranz, kleinem Anlagen-Footprint und hoher Anlagensicherheit punkten.

Als langfristigen Vorteil sehen wir den Verzicht auf Edelmetalle wie Iridium, da die Nachfrage danach durch das Hochfahren der Produktion von PEM Elektrolyseuren in den nächsten Jahren stark steigen dürfte. Iridium ist nicht nur ein sehr teures (metalsdaily.com: ca. 4.200 €/Unze bzw. 148.000 € pro kg), sondern auch ein sehr seltenes Edelmetall, das weitgehend als Kuppelprodukt der Platinförderung abgebaut wird. Die jährliche Iridium-Produktion liegt bei lediglich 8 bis 9 Tonnen. Aufgrund der geringen Vorkommen lohnt sich eine ausschließliche Iridium-Förderung nicht. Damit lässt sich die Iridium-Förderung nur schwer steigern. Sofern keine Alternativen zum Iridium-Abbau gefunden werden (Recycling, andere Edelmetalle), könnte in wenigen Jahren eine Iridium-Knappheit drohen, die den Ausbau der PEM Elektrolyse beschränkt. Davon würde die AEM Elektrolyse stark profitieren.

Auftragsbestand steigt um 43% Der Auftragsbestand ist seit Jahresbeginn von ca. €14 Mio. auf ca. €20 Mio. (Stand 28. August 2023) gestiegen (+43%). Davon entfallen ca. €10 Mio. auf das Jahr 2023 (€6,7 Mio. Einzelkernelektrolyseure inklusive Zubehör sowie €2,3 Mio. Mehrkernelektrolyseure). Der Auftragseingang von Januar bis August 2023 liegt bei ca. €13,3 Mio.

Schätzungen für 2023 gesenkt Nach dem schwächer als erwartet ausgefallenen ersten Halbjahr haben wir unsere Umsatzschätzung für das laufende Jahr um 10% auf €27,1 Mio. gesenkt. Auch unsere Ergebnisschätzungen haben wir reduziert (vgl. Abbildung 4). Die Lücke zwischen dem Umsatz im ersten Halbjahr und dem aktuellen Auftragsbestand für 2023 (€4,8 Mio. + €10 Mio. = €14,8 Mio.) auf der einen Seite und der Umsatzprognose von €30 Mio. auf der anderen Seite muss durch den Erhalt weiterer Aufträge im restlichen Jahr geschlossen werden. Die Lücke beträgt €15,2 Mio. abzüglich der nicht veröffentlichten Umsätze im Juli und August (FBe: <€2 Mio.). Vor kurzem hat Enapter einen Großauftrag von seinem japanischen Kunden erhalten (101 Elektrolyseure, Lieferung zwischen Ende Q3/23 und Q1/24). Zwar reichen die Kapazitäten am Standort Pisa aus, um die geplanten Produktionsmengen auch zu produzieren, aber der Auftragseingang muss zwischen September und Dezember mindestens so hoch sein wie die €13,3 Mio. Auftragseingang von Januar bis August 2023. Das Erreichen eines solchen Auftragseingangs scheint uns ein durchaus ambitioniertes Ziel zu sein.

Abbildung 4: Veränderung der Schätzungen

		2023E			2024E			2025E	
Alle Zahlen in € Mio.	Alt	Neu	Delta	Alt	Neu	Delta	Alt	Neu	Delta
Umsatz	30,2	27,1	-10%	58,5	58,5	0%	147,7	147,7	0%
EBIT	-15,1	-16,4	-	-10,7	-10,7	-	0,0	0,0	-
Marge	-50,0%	-60,5%		-18,3%	-18,3%		0,0%	0,0%	
Nettoergebnis	-17,7	-19,5	-	-14,3	-14,3	-	-4,9	-4,9	-
Marge	-58,6%	-72,1%		-24,4%	-24,4%		-3,3%	-3,3%	
GPA (verw ässert, in €)	-0,65	-0,72	-	-0,52	-0,52	-	-0,18	-0,18	-

Quelle: First Berlin Equity Research

Weiterhin Kaufen bei gesenktem Kursziel Ein aktualisiertes DCF-Modell, das die gesenkten Schätzungen und einen aufgrund des gestiegenen finanziellen Risikos erhöhten WACC (13,7%, vorher: 13,1%) berücksichtigt, ergibt ein Kursziel von €17 (bisher: €19). Wir bestätigen unsere Kaufempfehlung.



Alle Angaben in Tsd EUR	2023E	2024E	2025E	2026E	2027E	2028E	2029E	2030E
Nettoumsatz	27.105	58.482	147.744	281.154	506.077	658.820	838.498	1.042.787
NOPLAT	- 16.774	- 10.706	- 6	22.993	41.471	55.622	72.010	90.981
+ Abschreibungen	3.791	4.271	5.915	7.430	8.896	9.732	10.810	12.133
= Operativer Cashflow (netto)	- 12.983	-6.435	5.910	30.423	50.367	65.353	82.820	103.115
- Gesamte Investitionen (Capex, WC, Sonstiges)	-6.772	-24.141	-32.212	-48.720	-58.190	-48.460	-57.410	-65.930
Capex	-6.288	-21.054	- 16.252	-28.115	- 16.286	-20.004	-23.935	-27.871
Working Capital	-2.783	-5.287	- 18.460	-20.604	-41.903	-28.456	-33.474	-38.059
Sonstiges	2.300	2.200	2.500	0	0	0	0	0
= Freier Cashflow (FCF)	- 19.755	-30.576	-26.302	- 18.297	-7.823	16.893	25.411	37.185
GW der FCFs	- 18.981	-25.826	- 19.538	- 11.953	-4.495	8.532	11.286	14.525

in Tsd EUR	
GWs der FCFs explizite Periode (2023E-2037E)	136.923
GWs der FCFs in der Terminalperiode	333.101
Unternehmenswert (EV)	470.024
+ Nettokasse / - Nettoverbindlichkeiten	1.243
+ Investitionen / Anteile Dritter	1
Shareholder Value	471.267
Verwässerte Aktienanzahl	27.195
Fairer Wert	17,33

Terminales Wachstum	4,0%
Terminale EBIT-Marge	13,3%
Terminale EBIT-Marge	13,3

WACC	13,7%
Eigenkapitalkosten	14,1%
Fremdkapitalkosten (vor Steuern)	9,0%
Normaler Steuersatz	30,0%
Fremdkapitalkosten (nach Steuern)	6,3%
EK- Anteil	95,0%
FK- Anteil	5,0%
Kursziel	17,00
* aus Lavoutariinden werden nur die Jahre	hic 2020 gozoic

Umsatzw achstum in der Terminalperiode											
	2,5%	3,0%	3,5%	4,0%	4,5%	5,0%	5,5%				
10,7%	29,63	30,80	32,12	33,65	35,42	37,50	39,98				
11,7%	23,92	24,70	25,59	26,58	27,72	29,02	30,54				
12,7%	19,52	20,06	20,66	21,34	22,09	22,95	23,92				
13,7%	16,06	16,44	16,86	17,33	17,85	18,42	19,07				
14,7%	13,29	13,57	13,87	14,20	14,56	14,96	15,40				
15,7%	11,05	11,25	11,47	11,71	11,97	12,25	12,56				
16,7%	9,22	9,37	9,53	9,70	9,89	10,09	10,31				

^{*} aus Layoutgründen werden nur die Jahre bis 2030 gezeigt, das Modell reicht aber bis 2037



Alle Angaben in Tsd EUR	2020A	2021A	2022A	2023E	2024E	2025E	2026E
Umsatz	2.070	8.442	14.671	27.105	58.482	147.744	281.154
Bestandsveränderunen	242	540	525	0	0	0	0
Betriebsergebnis	2.312	8.982	15.197	27.105	58.482	147.744	281.154
Herstellungskosten	2.320	7.874	12.013	21.955	45.031	113.763	196.808
Bruttogewinn (Umsatz ./. Herstkosten)	-8	1.109	3.184	5.150	13.451	33.981	84.346
Forschung & Entwicklung	0	0	0	0	0	0	0
Personalkosten	3.356	7.596	14.300	14.100	15.500	19.207	26.710
Sonstige betriebliche Erträge	605	1.367	2.799	1.897	2.047	2.955	2.812
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.369	5.828	8.648	8.800	9.942	14.774	28.115
EBITDA	-2.920	-7.619	-10.582	-12.600	-6.435	5.910	34.301
Abschreibungen & Amortisation	625	1.002	2.276	3.791	4.271	5.915	7.430
EBIT	-3.544	-8.622	-12.858	-16.391	-10.706	-6	26.871
Nettofinanzergebnis	-21	-88	-97	-2.772	-3.858	-5.171	-7.481
Andere Finanzerträge / -aufw endungen	0	0	0	0	0	0	0
EBT	-3.565	-8.709	-12.955	-19.163	-14.565	-5.177	19.390
Steuern	3	-8	23	383	-291	-259	3.878
Minderheitsbeteiligungen	-1	1	1	0	0	0	0
Nettogewinn/-verlust	-3.569	-8.701	-12.977	-19.546	-14.273	-4.918	15.512
EPS (verwässert)	-0,16	-0,38	-0,51	-0,72	-0,52	-0,18	0,57
Kennzahlen							
Bruttomarge (auf Betriebsergebnis)	-0,3%	12,3%	21,0%	19,0%	23,0%	23,0%	30,0%
EBITDA-Marge (EBITDA / Umsatz)	-141,0%	-90,3%	-72,1%	-46,5%	-11,0%	4,0%	12,2%
EBIT-Marge	-171,2%	-102,1%	-87,6%	-60,5%	-18,3%	0,0%	9,6%
Nettomarge	-172,4%	-103,1%	-88,4%	-72,1%	-24,4%	-3,3%	5,5%
Steuersatz	-0,1%	0,1%	-0,2%	-2,0%	2,0%	5,0%	20,0%
Ausgaben in % vom Umsatz							
Herstellungskosten	112,1%	93,3%	81,9%	81,0%	77,0%	77,0%	70,0%
Personalkosten	162,1%	90,0%	97,5%	52,0%	26,5%	13,0%	9,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	114,4%	69,0%	58,9%	32,5%	17,0%	10,0%	10,0%
Jährliches Wachstum							
Gesamtumsatz	122,7%	307,8%	73,8%	84,7%	115,8%	152,6%	90,3%
Operatives Ergebnis	n.m.						
Nettogew inn/ -verlust	n.m.						

BILANZ

Alle Angaben in Tsd EUR	2020A	2021A	2022A	2023E	2024E	2025E	2026E
Vermögen							
Umlaufvermögen, gesamt	6.633	29.920	27.577	29.989	29.551	52.511	85.163
Liquide Mittel	4.248	19.604	5.071	8.672	1.529	5.315	10.537
Kurzfristige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	184	2.638	8.014	7.426	9.613	16.191	30.811
Vorräte	1.300	3.604	8.421	7.820	12.337	24.934	37.744
Sonstige Forderungen	901	4.073	6.071	6.071	6.071	6.071	6.071
Anlagevermögen, gesamt	7.917	32.221	80.237	82.916	99.844	110.326	131.055
Sachanlagen	2.870	23.985	67.900	70.944	87.990	98.365	117.767
Goodwill & Immaterielle Vermögenswerte	3.977	7.110	10.272	9.907	9.789	9.896	11.223
Nutzungsrechte	1.055	909	909	909	909	909	909
Sonstige Vermögenswerte	72	1.156	1.156	1.156	1.156	1.156	1.156
Aktiva	14.550	62.141	107.814	112.905	129.395	162.837	216.218
Eigenkapital und Verbindlichkeiten							
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.452	10.397	16.070	13.226	16.644	17.358	28.259
Zinstragende Verbindlichkeiten (kurzfristig)	1.415	1.186	871	2.000	4.000	4.000	8.075
Leasingverbindlichkeiten	155	116	116	116	116	116	116
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	947	6.387	11.191	7.218	8.636	9.350	16.176
Rückstellungen (kurzfristig)	239	516	1.243	1.243	1.243	1.243	1.243
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.851	2.309	2.765	2.765	2.765	2.765	2.765
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.353	5.224	5.290	32.770	60.116	97.761	124.730
Zinstragende Verbindlichkeiten	21	2.708	2.371	27.371	52.371	87.371	114.296
Leasingverbindlichkeiten	575	471	652	798	943	987	1.026
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.428	1.844	1.844	1.844	1.844	1.844	1.844
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	512	605	2.903	5.103	7.603	7.603	7.603
Anteile Dritter	1	2	1	1	1	1	1
Eigenkapital	8.744	46.518	86.454	66.908	52.635	47.717	63.229
Passiva	14.550	62.141	107.814	112.905	129.395	162.837	216.218
Kennzahlen				***************************************			
Current ratio (x)	1,49	2,88	1,72	2,27	1,78	3,03	3,01
Quick ratio (x)	1,20	2,53	1,19	1,68	1,03	1,59	1,68
Eigenkapitalquote	60,1%	74,9%	80,2%	59,3%	40,7%	29,3%	29,2%
Nettoverbindlichkeiten	-2.812	-15.711	-1.830	20.698	54.841	86.056	111.834
Net Gearing	-32,2%	-33,8%	-2,1%	30,9%	104,2%	180,3%	176,9%
Return on Equity (ROE)	-40,8%	-18,7%	-15,0%	-29,2%	-27,1%	-10,3%	24,5%
Forderungsumschlag in Tagen	32	114	199	100	60	40	40
Vorratsumschlag in Tagen	205	167	256	130	100	80	70
Kreditorenlaufzeit in Tagen	149	296	340	120	70	30	30



CASHFLOWRECHNUNG

Alle Angaben in Tsd EUR	2020A	2021A	2022A	2023E	2024E	2025E	2026E
EBIT	-3.544	-8.622	-12.858	-16.391	-10.706	-6	26.871
Abschreibungen	625	1.002	2.276	3.791	4.271	5.915	7.430
EBITDA	-2.920	-7.619	-10.582	-12.600	-6.435	5.910	34.301
Veränderungen Working Capital	528	-1.136	-6.476	-2.783	-5.287	-18.460	-20.604
Sonstiges (Rückstellungen, Zinsen, etc.)	255	758	1.594	-3.155	-3.567	-4.912	-11.359
Operativer Cashflow	-2.137	-7.997	-15.464	-18.539	-15.289	-17.463	2.338
Investitionen in Sachanlagen	-1.830	-21.570	-44.989	-5.421	-19.884	-14.774	-25.304
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.208	-3.483	-4.436	-867	-1.170	-1.477	-2.812
Freier Cashflow	-6.175	-33.050	-64.889	-24.827	-36.343	-33.715	-25.778
Akquisitionen und Verkäufe	0	0	0	0	0	0	0
Andere Investitionen	250	-11	-65	0	0	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.789	-25.064	-49.490	-6.288	-21.054	-16.252	-28.115
Cashflow aus FK-Finanzierung, netto	1.240	2.463	-653	26.129	27.000	35.000	31.000
Cashflow aus EK-Finanzierung, netto	6.189	48.304	52.998	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Finanzierung	1.390	-2.350	-1.924	2.300	2.200	2.500	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	8.819	48.417	50.421	28.429	29.200	37.500	31.000
FOREX & sonstige Effekte	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung der liquiden Mittel	2.894	15.356	-14.534	3.601	-7.143	3.785	5.222
Cash am Anfang der Periode	1.354	4.248	19.604	5.071	8.672	1.529	5.315
Cash zum Ende der Periode	4.248	19.604	5.071	8.672	1.529	5.315	10.537
Jährliches Wachstum						***************************************	
Operativer Cashflow	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Freier Cashflow	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Finanzieller Cashflow	89,8%	449,0%	4,1%	-43,6%	2,7%	28,4%	-17,3%



Imprint / Disclaimer

First Berlin Equity Research

First Berlin Equity Research GmbH ist ein von der BaFin betreffend die Einhaltung der Pflichten des §85 Abs. 1 S. 1 WpHG, des Art. 20 Abs. 1 Marktmissbrauchsverordnung (MAR) und der Markets Financial Instruments Directive (MiFID) II, Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II Durchführungsverordnung und der Markets in Financial Instruments Regulations (MiFIR) beaufsichtigtes Unternehmen.

First Berlin Equity Research GmbH is one of the companies monitored by BaFin with regard to its compliance with the requirements of Section 85 (1) sentence 1 of the German Securities Trading Act [WpHG], art. 20 (1) Market Abuse Regulation (MAR) and Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II, Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II Commission Delegated Regulation and Markets in Financial Instruments Regulations (MiFIR).

Anschrift:

First Berlin Equity Research GmbH Friedrichstr. 69 10117 Berlin Germany

Vertreten durch den Geschäftsführer: Martin Bailey

Telefon: +49 (0) 30-80 93 9 680 Fax: +49 (0) 30-80 93 9 687 E-Mail: <u>info@firstberlin.com</u>

Amtsgericht Berlin Charlottenburg HR B 103329 B

UST-Id.: 251601797

Ggf. Inhaltlich Verantwortlicher gem. § 6 MDStV

First Berlin Equity Research GmbH

Ersteller: Dr. Karsten von Blumenthal, Analyst

Alle Publikationen der letzten 12 Monate wurden von Dr. Karsten von Blumenthal erstellt.

Für die Erstellung verantwortliches Unternehmen: First Berlin Equity Research GmbH, Friedrichstraße 69. 10117 Berlin

Die Erstellung dieser Empfehlung wurde am 11. September 2023 um 11:36 Uhr abgeschlossen.

Für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person: Martin Bailey

Copyright© 2023 First Berlin Equity Research GmbH. Kein Teil dieser Finanzanalyse darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die First Berlin Equity Research GmbH kopiert, fotokopiert, vervielfältigt oder weiterverbreitet werden, gleich in welcher Form und durch welches Medium. Bei Zitaten ist die First Berlin Equity Research GmbH als Quelle anzugeben. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

ANGABEN GEM. § 85 ABS. 1 S. 1 WPHG, ART. 20 ABS. 1 DER VERORDNUNG (EU) NR. 596/2014 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 16. APRIL 2014 ÜBER MARKTMISSBRAUCH (MARKTMISSBRAUCHSVERORDNUNG) UND GEM. ART. 37 DER DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) NR. 2017/565 (MIFID) II.

Die First Berlin Equity Research GmbH (im Folgenden: "First Berlin") erstellt Finanzanalysen unter Berücksichtigung der einschlägigen regulatorischen Vorgaben, insbesondere § 85 Abs. 1 S. 1 WpHG, Art. 20 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung) und gem. Art. 37 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/565 (MiFID) II. Mit den nachfolgenden Erläuterungen informiert First Berlin Anleger über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen zu beachten sind.

INTERESSENKONFLIKTE

Nach Art. 37 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/565 (MiFID) II und Art. 20 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (MAR) müssen Wertpapierfirmen, die Finanzanalysen erstellen oder erstellen lassen, die im Anschluss unter den Kunden der Wertpapierfirma oder in der Öffentlichkeit verbreitet werden sollen oder aller Wahrscheinlichkeit nach verbreitet werden, sicherstellen, dass in Bezug auf die an der Erstellung dieser Analysen beteiligten Finanzanalysten sowie in Bezug auf andere relevante Personen, deren Aufgaben oder Geschäftsinteressen mit den Interessen der Personen, an die die Finanzanalysen weitergegeben werden, kollidieren könnten, alle in Art. 34 Abs. 2 Buchst. b) VO (EU) 2017/565 genannten Maßnahmen getroffen werden. Nach Art. 34 Abs. 3 VO (EU) 2017/565 missen die gem. Abs. 2 Buchst. b)dieses Artikels zur Verhinderung oder Bewältigung von Interessenkonflikten festgelegten Maßnahmen und Verfahren, so ausgestaltet werden, dass die relevanten Personen, die mit den Tätigkeiten befasst sind, bei den Interessenkonflikte bestehen, diese Tätigkeiten mit dem Grad an Unabhängigkeit ausführen, der der Größe und dem Betätigungsfeld der Wertpapierfirma und der Gruppe, der die Wertpapierfirma angehört, sowie der Höhe des Risikos, dass die Interessen der Kunden geschädigt werden, angemessen ist.

Zusätzlich hat First Berlin gemäß Art. 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission in ihren Empfehlungen alle Beziehungen und Umstände offenzulegen, bei denen nach vernünftigem Ermessen damit gerechnet werden kann, dass sie die Objektivität der Finanzanalyse beeinträchtigen, einschließlich etwaiger Interessen oder Interessenkonflikte ihrerseits oder aufseiten aller natürlichen oder juristischen Personen, die im Rahmen eines Vertrags, einschließlich eines Arbeitsvertrags, oder anderweitig für sie tätig sind und die an der Erstellung von Finanzanalysen beteiligt waren, die ein Finanzinstrument oder den Emittenten betreffen, auf das oder den sich die Empfehlung direkt oder indirekt bezieht.

In Bezug auf die Finanzanalysen von Enapter AG bestehen die folgenden Beziehungen und Umstände, aufgrund derer vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie die Objektivität der Finanzanalysen beeinträchtigen könnten: Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist.

Darüber hinaus bietet First Berlin ein Dienstleistungsspektrum an, das über die Erstellung von Finanzanalysen hinausgeht. Obwohl First Berlin darum bemüht ist, Interessenkonflikte nach Möglichkeit zu vermeiden, kann First Berlin mit dem analysierten Unternehmen strukturell insbesondere folgende, einen potentiellen Interessenkonflikt begründende, Beziehungen haben:



- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen besitzt eine Netto-Long- oder Short-Position, die den Schwellenwert von 0,5 % des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals des analysierten Unternehmens überschreitet;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hält eine Beteiligung von mehr als 5% am Grundkapital des analysierten Unternehmens;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat innerhalb der letzten 12 Monate Investmentbanking- oder Beratungsleistungen für das analysierte Unternehmen erbracht, für die eine Vergütung zu entrichten war oder getätigt wurde;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat anderweitige bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen;

In Bezug auf die Finanzanalysen Enapter AG bestehen die folgenden der vorgenannten potenziellen Interessenkonflikte oder die in Artikel 6 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission genannten potenziellen Interessenkonflikte: Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist.

Um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden und ggf. zu handhaben, verpflichten sich sowohl der Ersteller der Finanzanalyse als auch First Berlin, Wertpapiere des analysierten Unternehmens weder zu halten noch in irgendeiner Weise mit ihnen zu handeln. Die Vergütung des Erstellers der Finanzanalyse steht in keinem direkten oder indirekten Zusammenhang mit den in der Finanzanalyse vertretenen Empfehlungen oder Meinungen. Darüber hinaus ist die Vergütung des Erstellers der Finanzanalyse weder direkt an finanzielle Transaktionen noch an Börsenumsätze oder Vermögensverwaltungsgebühren gekoppelt.

ANGABEN NACH WERTPAPIERHANDELSGESETZ (WPHG) §64: BESONDERE VERHALTENSREGELN BEI DER ERBRINGUNG VON ANLAGEBERATUNG UND FINANZPORTFOLIOVERWALTUNG; VERORDNUNGSERMÄCHTIGUNG, RICHTLINIE 2014/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 15. MAI 2014 ÜBER MÄRKTE FÜR FINANZINSTRUMENTE SOWIE ZUR ÄNDERUNG DER RICHTLINIEN 2002/92/EG UND 2011/61/EU (NEUFASSUNG) UND DIE DAZUGEHÖRIGE VERORDNUNG ÜBER MÄRKTE FÜR FINANZINSTRUMENTE (MARKETS IN FINANCIAL INSTRUMENTS REGULATION, MIFIR, VERORDNUNG (EU) NR. 600/2014

First Berlin weist darauf hin, dass sie mit der Emittentin einen Vertrag zur Erstellung von Wertpapieranalysen abgeschlossen hat und dafür von der Emittentin bezahlt wird. First Berlin stellt die Wertpapieranalyse allen interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen gleichzeitig zur Verfügung. Damit sieht First Berlin die in §64 WpHG formulierten Bedingungen für Zuwendungen, die als geringfügiger nichtmonetärer Vorteil zu werten sind, als erfüllt an.

STICHTAGE VON KURSEN

Falls nicht anders angegeben, beziehen sich aktuelle Kurse auf Schlusskurse des vorherigen Handelstages.

ABSTIMMUNG MIT DEM ANALYSIERTEN UNTERNEHMEN UND EINFLUSSNAHME

Die vorliegende Finanzanalyse basiert auf eigenen Recherchen und Erkenntnissen des Erstellers. Der Ersteller hat diese Studie ohne direkte oder indirekte Einflussnahme seitens des analysierten Unternehmens erstellt. Teile der Finanzanalyse wurden dem analysierten Unternehmen möglicherweise vor der Veröffentlichung ausgehändigt, um Unrichtigkeiten bei der Tatsachendarstellung zu vermeiden. Im Anschluss an eine solche mögliche Zurverfügungstellung wurden jedoch keine wesentlichen Änderungen auf Veranlassung des analysierten Unternehmens vorgenommen.

ANLAGEBEWERTUNGSSYSTEM

First Berlins System zur Anlagebewertung gliedert sich in eine Anlageempfehlung und eine Risikoeinschätzung.

ANLAGEEMPFEHLUNG

Die Empfehlungen, die sich nach der von First Berlin erwarteten Kursentwicklung in dem jeweils angegebenen Anlagezeitraum bestimmen, lauten wie folgt:

Kategorie		1	2	
Aktuelle Marktk	apitalisierung (in €)	0 - 2 Millarden	> 2 Millarden	
Strong Buy ¹	erwartete positive Kursentwicklung von:	> 50%	> 30%	
Buy	erwartete positive Kursentwicklung von:	> 25%	> 15%	
Add	erwartete positive Kursentwicklung zwischen:	0% to 25%	0% to 15%	
Reduce	erwartete negative Kursentwicklung zwischen	0% to -15%	0% to -10%	
Sell	erwartete negative Kursentwicklung von:	< -15%	< -10%	

Die erwartete Kursentwicklung ist verbunden mit einem großen Vertrauen in Qualität und Prognosesicherheit des Managements

Unser Empfehlungssystem platziert jedes Unternehmen in eine von zwei Marktkapitalisierungskategorien. Unternehmen der Kategorie 1 haben eine Marktkapitalisierung von €0 bis €2 Milliarden, und Unternehmen der Kategorie 2 eine Marktkapitalisierung von über €2 Milliarden. Die Schwellen bei der erwarteten Rendite, die unserem Empfehlungssystem zugrunde liegen, sind bei Unternehmen der Kategorie 2 niedriger als bei Unternehmen der Kategorie 1. Dies spiegelt das allgemein niedrigere Risiko wider, das mit Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung verbunden ist.

RISIKOBEWERTUNG

Die First-Berlin-Kategorien zur Risikobewertung sind Niedrig, Mittel, Hoch und Spekulativ. Sie werden durch zehn Faktoren bestimmt: Unternehmensführung und -kontrolle, Gewinnqualität, Stärke der Geschäftsleitung, Bilanz- und Finanzierungsrisiko, Positionierung im Wettbewerbsumfeld, Standard der Offenlegung der finanziellen Verhältnisse, aufsichtsrechtliche und politische Ungewissheit, Markenname, Marktkapitalisierung und Free Float. Diese Risikofaktoren finden Eingang in die First-Berlin-Bewertungsmodelle und sind daher in den Kurszielen enthalten. Die Modelle können von First-Berlin-Kunden angefordert werden.



ANLAGEEMPFEHLUNG- & KURSZIELHISTORIE

Bericht Nr.:	Tag der Veröffentlichung	Schlusskurs Vortag	Anlage- empfehlung	Kursziel/ Bewertung
Initial Report	21. September 2020	€ 6,50	Buy	€ 8,90
25	↓	↓	↓	↓
6	28. Januar 2022	€ 19,02	Buy	€ 24,00
7	6. Mai 2022	€ 18,50	Buy	€ 29,00
8	2. Juni 2022	€ 18,30	Buy	€ 30,00
9	2. August 2022	€ 16,15	Buy	€ 28,00
10	13. September 2022	€ 15,25	Buy	€ 26,00
11	15. Dezember 2022	€ 14,60	Buy	€ 20,00
12	14. Februar 2023	€ 15,50	Buy	€ 20,00
13	29. Juni 2023	€ 11,90	Buy	€ 19,00
14	Heute	€ 12,50	Buy	€ 17,00

ANLAGEHORIZONT

Die Ratings beziehen sich vorbehaltlich einer abweichenden Aussage in der Finanzanalyse auf einen Investitionszeitraum von zwölf Monaten.

AKTUALISIERUNG

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Finanzanalyse steht noch nicht fest, ob, wann und zu welchem Anlass eine Aktualisierung erfolgt. Im Allgemeinen bemüht sich First Berlin, in zeitlich engem Zusammenhang mit der Erfüllung der Berichtspflichten durch das analysierte Unternehmen oder anlässlich von Ad Hoc Meldungen die Finanzanalyse auf ihre Aktualität hin zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

ÄNDERUNGSVORBEHALT

Die in der Finanzanalyse enthaltenen Meinungen spiegeln die Einschätzung des Erstellers zum Veröffentlichungstag der Finanzanalyse wider. Der Ersteller der Finanzanalyse behält sich das Recht vor, seine Meinung ohne vorherige Ankündigung zu ändern

Die gesetzlich erforderlichen Angaben über

- die wesentlichen Informationsgrundlagen für die Erstellung der Finanzanalyse;
- die Bewertungsgrundsätze und -methoden;
- die Sensitivität der Bewertungsparameter

entnehmen Sie bitte dem folgenden Internetlink: http://firstberlin.com/disclaimer-german-link/

AUFSICHTSBEHÖRDE: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorferstraße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

HAFTUNGSAUSSCHLUSS (DISCLAIMER)

ZUVERLÄSSIGKEIT VON INFORMATIONEN UND INFORMATIONSQUELLEN

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen basieren auf Quellen, die der Ersteller für zuverlässig hält. Eine umfassende Prüfung der Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und der Zuverlässigkeit von Informationsquellen ist weder durch den Ersteller, noch durch First Berlin erfolgt. Für die Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und die Zuverlässigkeit von Informationsquellen wird demzufolge keinerlei Gewähr übernommen, und weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, haften für direkte oder indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden, die aus dem Vertrauen auf die Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und die Zuverlässigkeit von Informationsquellen entstehen.

ZUVERLÄSSIGKEIT VON SCHÄTZUNGEN UND PROGNOSEN

Der Ersteller der Finanzanalyse hat Schätzungen und Prognosen nach bestem Wissen vorgenommen. Diese Schätzungen und Prognosen spiegeln die persönliche Meinung und Wertung des Erstellers wider. Prämissen für Schätzungen und Prognosen, sowie die Sichtweise des Erstellers auf solche Prämissen, unterliegen fortwährender Veränderung. Die jeweiligen Erwartungen über die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstrumentes sind Ergebnis einer Momentaufnahme und können sich jederzeit ändern. Das Ergebnis einer Finanzanalyse beschreibt immer nur eine – die aus Sicht des Erstellers wahrscheinliche – zukünftige Entwicklung aus einer Vielzahl möglicher zukünftiger Entwicklungen.

Sämtliche Marktwerte oder Kursziele, die für das in dieser Finanzanalyse analysierte Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, einschließlich, aber nicht ausschließlich, Marktvolatilität, Branchenvolatilität, Maßnahmen des analysierten Unternehmens, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und/oder Umsatzprognosen, Nichtverfügbarkeit von vollständigen und genauen Informationen und/oder ein später eintretendes Ereignis, das sich auf die zugrunde liegenden Annahmen des Erstellers bzw. sonstiger Quellen, auf welche sich der Ersteller in diesem Dokument stützt, auswirkt, möglicherweise nicht erreicht werden. In der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen; Vergangenheitswerte können nicht in die Zukunft fortgeschrieben werden.

Für die Genauigkeit von Schätzungen und Prognosen wird dementsprechend keinerlei Gewähr übernommen, und weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, haften für direkte oder indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden, die aus dem Vertrauen auf die Richtigkeit von Schätzungen und Prognosen entstehen.

INFORMATIONSZWECKE, KEINE EMPFEHLUNG, AUFFORDERUNG, KEIN ANGEBOT ZUM KAUF VON WERTPAPIEREN

Die vorliegende Finanzanalyse dient Informationszwecken. Sie soll institutionelle Anleger unterstützen, eigene Investitionsentscheidungen zu treffen, jedoch dem Anleger in keiner Weise eine Anlageberatung zur Verfügung stellen. Weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, werden durch die Ausarbeitung dieser Finanzanalyse gegenüber einem Anleger als Anlageberater oder als Portfolioverwalter tätig. Jeder Anleger muss sich ein eigenes unabhängiges Urteil über die Geeignetheit einer Investition in Ansehung seiner eigenen Anlageziele, Erfahrungen, der Besteuerungssituation, Finanzlage und sonstiger Umstände bilden.



Die Finanzanalyse stellt keine Empfehlung oder Aufforderung und kein Angebot zum Kauf des in dieser Finanzanalyse genannten Wertpapiers dar. Weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, übernehmen demzufolge eine Haftung für Verluste, die sich direkt oder indirekt, unmittelbar oder mittelbar aus der wie auch immer gearteten Nutzung oder dem wie auch immer gearteten Gebrauch von Informationen oder Aussagen aus dieser Finanzanalyse ergeben.

Eine Entscheidung bezüglich einer Wertpapieranlage sollte auf der Grundlage unabhängiger Investmentanalysen und Verfahren sowie anderer Studien, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Informationsmemoranden, Verkaufs- oder Emissionsprospekte erfolgen und nicht auf der Grundlage dieses Dokuments.

KEIN ZUSTANDEKOMMEN VERTRAGLICHER SCHULDVERHÄLTNISSE

Durch die Kenntnisnahme von dieser Finanzanalyse wird der Empfänger weder zum Kunden von First Berlin, noch entstehen First Berlin durch die Kenntnisnahme irgendwelche vertraglichen, quasi-vertraglichen oder vorvertraglichen Verpflichtungen und/oder Verantwortlichkeiten gegenüber dem Empfänger. Insbesondere kommt kein Auskunftsvertrag zwischen First Berlin und dem Empfänger dieser Informationen zustande.

KEINE PFLICHT ZUR AKTUALISIERUNG

First Berlin, den Ersteller und/oder die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person trifft keine Pflicht zur Aktualisierung der Finanzanalyse. Anleger müssen sich selbst über den laufenden Geschäftsgang und etwaige Veränderungen im laufenden Geschäftsgang des analysierten Unternehmens informieren.

VERVIELFÄLTIGUNG

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von First Berlin nicht gestattet.

SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte sich eine Bestimmung dieses Haftungsausschlusses unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar erweisen, ist die betreffende Bestimmung so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Haftungsausschlusses; in keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Die Erstellung dieser Finanzanalyse unterliegt deutschem Recht. Der Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten ist Berlin (Deutschland).

KENNTNISNAHME VOM HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Durch die Kenntnisnahme von dieser Finanzanalyse bestätigt der Empfänger die Verbindlichkeit der vorstehenden Ausführungen.

Indem der Empfänger dieses Dokument nutzt oder sich gleich in welcher Weise darauf verlässt, akzeptiert er die vorstehenden Beschränkungen als für ihn verbindlich.

QUALIFIZIERTE INSTITUTIONELLE INVESTOREN

Die Finanzanalysen von First Berlin sind ausschließlich für qualifizierte institutionelle Investoren bestimmt.

Dieser Bericht ist nicht zur Verbreitung in den USA und/oder Kanada bestimmt.